

Kadenzen und Schlusswendungen im 18. und 19. Jahrhundert

Ganzschlüsse – Kadenzen zur tonikalen I. Stufe

DUR MOLL DUR MOLL DUR MOLL

Vollkommener / unvollkommener authentischer GS – **5 1**
Quintfall zur Tonika

Tenorisierender GS – **2 1**
Großsekundfall zur Tonika

Vollkommener / unvollkommener plagaler GS – **4 1**
Quintanstieg zur Tonika

Halbschlüsse – Kadenzen zur dominantischen V. Stufe

DUR MOLL DUR MOLL DUR MOLL DUR MOLL

Plagaler HS – **1 5**
Quintanstieg zur Dominante

HS über die ii. Stufe – **2 5**
Quintfall zur Dominante

Tenorisierender HS – **6 5**
Großsekundfall zur Dominante

Phrygischer (tenorisierender) HS
Kleinsekundfall zur Dominante

Diskantierender HS – **4 5**
Sekundanstieg zur Dominante

Trugschlüsse – Grundtöne der Zielklänge werden durch den Bass umgangen

DUR MOLL DUR MOLL

TS der Dur-Kadenz – **5 6**
Großsekundanstieg zur Moll-Parallele

TS der Moll-Kadenz – **5 6**
Kleinsekundanstieg zum Dur-Gegenklang

TS mit Umkehrungsklänge – **5 6** oder **5 4**
Sekundfall / Sekundanstieg zur S oder DD